

Medienschutztag

Der Landesfilmdienst Sachsen e.V. bietet im Rahmen seines Projektes „Web 2.0 – Herausforderungen und Chancen für Medienbildung und Informationskompetenz im pädagogischen Prozess“ die Durchführung von Medienschutztagen in schulischen Einrichtungen an.

Dabei werden wichtige Themen besprochen, aufgearbeitet und aktiv-handelnd reflektiert.

Zu diesen Themen zählen unter anderem (meist ausgewählt in Kombination):

- die persönliche Internetnutzung,
- die Rolle und Funktion von Web 2.0 & Social Media,
- Soziale Online-Netzwerke,
- digitale Lern- und Erlebniswelten,
- kollaboratives Arbeiten mit Medien bzw. im Internet,
- Cybermobbing
- rechtliche Aspekte im Netz.

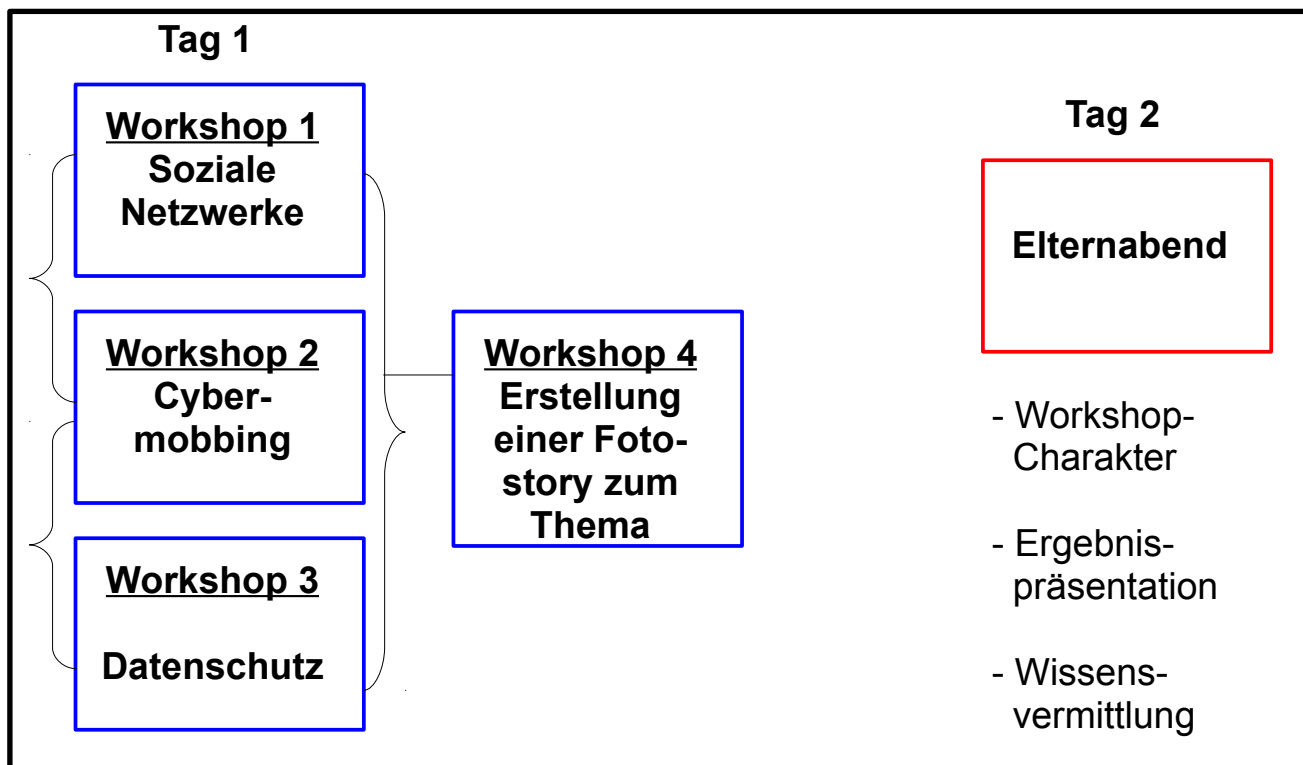
Der Medienschutztag kann dabei 2 mögliche Formen aufweisen:

- entweder ein Medienschutztag mit Kindern und Jugendlichen über einen Tag hinweg und darauf folgend ein Elternabend am selben oder darauffolgenden Abend
- oder ein Medienschutztag, an dem Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern gemeinsam teilnehmen können.

Dadurch kann eine generationsübergreifende als auch -verbindende thematische Medienarbeit erfolgen, bei der sowohl miteinander als auch voneinander gelernt werden kann. Somit können Wissen, Bedürfnisse und ebenso Bedenken gegenseitig mitgeteilt und aufgearbeitet werden.

Während des Medienschutztages können mehrere Stationen besucht werden, so dass jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin die Möglichkeit hat, jedes Thema kennenzulernen. Spannung und spielerische Methoden kommen neben der Bildung dabei aber nicht zu kurz.

Modell 1



Legende:

Workshops für Kinder und Jugendliche: blau

Workshop für Eltern/ Elternabend: rot

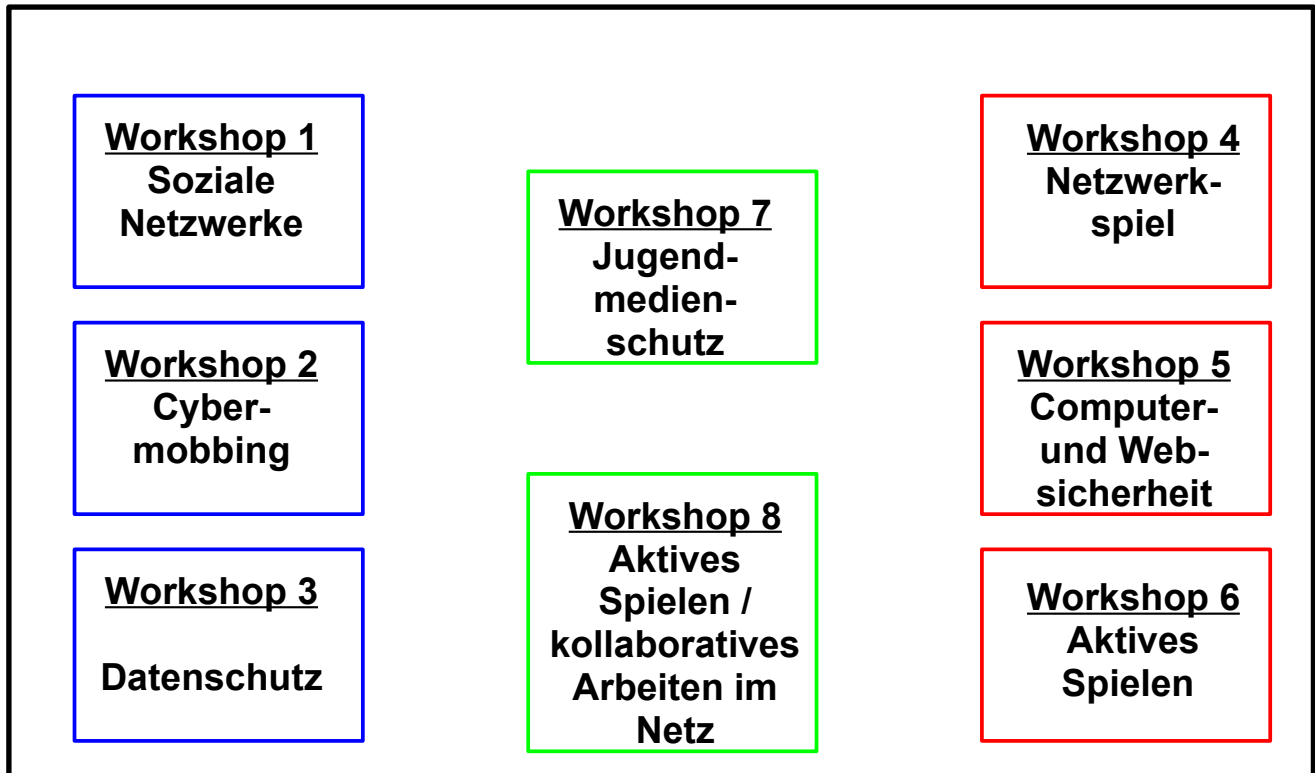
(Workshops beispielhaft)

Teilnehmer_Innen-Anzahl: maximal 90 Kinder und Jugendliche

Betreuer_Innen-Anzahl: maximal 6

Teilnehmerbeiträge: nach Vereinbarung

Modell 2



Legende:

Workshops für Kinder und Jugendliche: blau

Workshops für Eltern: rot

Workshops für Kinder, Jugendliche und deren Eltern: grün

(Workshops beispielhaft)

Teilnehmer_Innen-Anzahl: maximal 50 Kinder und deren Eltern

Betreuer_Innen-Anzahl: maximal 6

Teilnehmerbeiträge: nach Vereinbarung